

## **PRESSEMITTEILUNG**

**07/2013**

### **Brandenburgs Krankenhäuser versorgen auf höchstem Niveau**

#### **Umfangreiches Informationsangebot auch über Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten**

Potsdam, den 24. Juni 2013 – Ausführliche Informationen über die Krankenhäuser im Land Brandenburg vermittelt die neu aufgelegte Informationsbroschüre der Landeskrankenhausgesellschaft (LKB) „Brandenburger Krankenhäuser – Patientenversorgung auf höchstem Niveau“. Neben einem ausführlichen Überblick über die stationäre Versorgung im Land gibt die Broschüre auch Orientierung über die vielfältigen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in den Krankenhäusern.

„Mit der Broschüre können sich alle Interessierten auf einen Blick über Brandenburgs Krankenhauslandschaft informieren“, freut sich Gesundheitsministerin Anita Tack. „Die Brandenburger Krankenhäuser haben sich seit dem Jahr 1991 zu modernen und leistungsfähigen Zentren der Gesundheitsversorgung entwickelt. Das Land hat diesen Prozess mit bisher rund vier Milliarden Euro Fördermitteln unterstützt. Die erreichte hohe Qualität des medizinischen Versorgungsangebotes zu sichern, ist der Anspruch, dem sich die Brandenburger Krankenhäuser und das Land aktiv stellen. Mit einer verlässlichen Finanzierung durch Einführung der Investitionspauschale und die Fortschreibung des 3. Krankenhausplanes hat die Landesregierung in diesem Jahr dafür die Weichen gestellt.“

Jedes Krankenhaus in Brandenburg wird mit einem Foto und seinem Standort im jeweiligen Landkreis bzw. in den kreisfreien Städten vorgestellt. Interessenten erfahren, welche Fachabteilungen vorgehalten werden, welche Kliniken über Weiterbildungsbefugnisse verfügen, wer der Träger der Klinik ist. Auch über die jeweilige Versorgungsstufe – ob es sich z. B. um ein Krankenhaus der Regelversorgung oder ein Fachkrankenhaus handelt – wird informiert. Adressen, Telefonnummern, E-Mail-Adresse, Ansprechpartner werden genannt. Für weitere Informationen wird die jeweilige Homepage-Adresse mitgeteilt.

Erstmals weisen die Krankenhäuser in diesem Jahr darauf hin, welches Haus sich an der Aktion „Saubere Hände“, einer bundesweiten Aktion zur Verbesserung der Händedesinfektion in Gesundheitseinrichtungen, beteiligt. Außerdem informieren sie über Zertifikate, die sie für geprüfte Qualität auf verschiedensten medizinischen Gebieten sowie für die Güte des Hauses insgesamt erhalten haben.

„Die nunmehr dritte, aktualisierte Auflage der Broschüre vermittelt Informationen auf dem neuesten Stand über unsere Krankenhäuser in Brandenburg. Alle, die sich beruflich oder als Patienten für die Kliniken in unserem Land interessieren, erhalten eine vollständige Übersicht über sämtliche Einrichtungen. Studierende erfahren, welche Krankenhäuser Weiterbildungsmöglichkeiten für die Facharztausbildung oder Praktika anbieten. Niedergelassene Ärzte, Pflegedienste und andere medizinische Berufe können sich über die Leistungsangebote informieren. Nicht zuletzt haben die Patientinnen und Patienten die Möglichkeit, sich so besser informiert für ein Krankenhaus zu entscheiden“, erklärt Dr. Jens-Uwe Schreck, Geschäftsführer der LKB.

Die Krankenhäuser in Brandenburg können sich auch im Bundesvergleich sehen lassen. Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind hoch qualifiziert. Medizinisch-technisch und baulich verfügen kleine wie große Kliniken über einen hohen Standard. Das macht sie nicht nur für ihre Patienten vertrauenswürdig. Sie sind damit auch attraktive Standorte für die Aus- und Weiterbildung von Ärzten und Pflegenden.

## Kontakt

Die **Landeskrankenhausgesellschaft Brandenburg e. V. (LKB)** ist der Zusammenschluss der Träger von Krankenhäusern und ihrer Verbände im Land Brandenburg. Als Mitglieder gehören dem Verein die Träger und ihre Verbände im Land Brandenburg an. Diese repräsentieren 52 Krankenhäuser mit rund 16.000 aufgestellten Betten. Die Mitgliedschaft ist freiwillig. In den Brandenburger Krankenhäusern werden jährlich über eine halbe Million Patienten behandelt. Hierfür wird ein breites therapeutisches Leistungsspektrum in den verschiedensten Behandlungsformen - stationär, teilstationär und ambulant - angeboten. Mit 23.000 Beschäftigten stellen sie darüber hinaus einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor in der Region dar.

### Ansprechpartner:

Dr. Jens-Uwe Schreck  
Geschäftsführer  
Landeskrankenhausgesellschaft Brandenburg e. V.  
Zeppelinstraße 48  
14471 Potsdam

Telefon: +49 172 3 02 09 07  
E-Mail: Schreck@LKB-Online.de